

Amts- und Intelligenzblatt

Am 25. Okt. 1859

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 85. Dienstag den 25. Oktober 1859.

Bekanntmachungen

Stuttgart.

Verdingung von Eisenbahnbau-Arbeiten.

Zur Ausführung der Nemsbahn werden mit höherer Genehmigung die hienach aufgeführten Baulose zur Submission ausgeschrieben.



Das IV. Arbeitslos des Baubezirks Waiblingen.

Dasselbe beginnt bei Nr. 104, der III. Stunde und endigt bei Nr. 72 der IV. Stunde und ist 9800 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlag berechnet:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1) Erdarbeiten, inkl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle . . . | 84012 fl. 14 fr. |
| 2) Brücken und Durchlässe, und zwar: | |
| a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeiten . . . | 23019 fl. 40 fr. |
| b) Zimmerarbeit . . . | 619 fl. 25 fr. |
| c) Schmidarbeit . . . | 194 fl. 16 fr. |
| | <hr/> |
| 3) Straßenbauten . . . | 23833 fl. 21 fr. |
| 4) Fluß- und Uferbauten, und zwar: Grab- und Pflasterarbeit . . . | 1512 fl. 36 fr. |
| 5) Bettung . . . | 756 fl. 48 fr. |
| | <hr/> |
| | 19584 fl. — fr. |

Das V. Arbeitslos desselben Bezirks beginnt bei Nr. 72 der IV. Stunde und endigt bei Nr. 122 + 80, der IV. Stunde der Markungsgrenze und am Ende der Station Enderebach und ist 5060 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach den vorliegenden Voranschlägen berechnet

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1) Erdarbeiten (inkl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle;) . . . | 37369 fl. 26 fr. |
| 2) Brücken und Durchlässe, und zwar: | |
| a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit . . . | 40864 fl. 1 fr. |
| b) Zimmerarbeit . . . | 120 fl. 36 fr. |
| c) Schmidarbeit . . . | 3182 fl. — fr. |
| | <hr/> |
| | 44166 fl. 37 fr. |
| 3) Straßenbauten . . . | 6812 fl. 6 fr. |
| 4) Fluß- und Uferbauten, und zwar: | |
| a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit . . . | 9696 fl. 4 fr. |
| b) Zimmerarbeit . . . | 290 fl. 20 fr. |
| c) Schmidarbeit . . . | 60 fl. — fr. |
| | <hr/> |
| | 10046 fl. 24 fr. |
| 5) Bettung . . . | 12836 fl. 2 fr. |

Das erste Arbeitslos des Baubezirks Schorndorf.

Dasselbe beginnt bei Nr. 105 + 60, der V. Stunde und endigt bei Nr. 44 + 60 der VI. Stunde und ist 6900 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlag berechnet.

- | | |
|---------------------------------------------------------|------------------|
| 1) Erdarbeiten . . . | 28560 fl. 52 fr. |
| 2) Brücken und Durchlässe, und zwar: | |
| a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit . . . | 21574 fl. 9 fr. |
| b) Zimmerarbeit . . . | 32 fl. — fr. |

c) Schmiedarbeit

300 fl. —

21906 fl. 9 fr.

634 fl. 15 fr.

3) Straßenbauten

4) Fluß- und Uferbauten, u. zwar:

a) Maurer- und Pflasterarbeit

1286 fl. 30 fr.

406 fl. 40 fr.

b) Zimmerarbeit

1693 fl. 10 fr.

13200 fl. — fr.

5) Bettung (Beschotterung.)

IV. Das VI. Arbeitsloos desselben Bezirks beginnt bei Nr. 59 der IX. Stunde und endigt bei Nr. 33 der X. Stunde und ist 10400 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlag berechnet.

1) Erdarbeiten (inkl. allgemeiner Herstellung der Baustelle)

33168 fl. 2 fr.

2) Brücken und Durchlässe:

a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit

11039 fl. 46 fr.

b) Zimmerarbeit

5022 fl. 18 fr.

c) Schmiedarbeit

1359 fl. 20 fr.

d) Fleischerarbeit

186 fl. 40 fr.

e) Anstricharbeit

59 fl. 10 fr.

17667 fl. 14 fr.

1258 fl. 30 fr.

3) Straßenbauten

4) Fluß- und Uferbauten:

a) Grab-, Maurer- und Pflasterarbeit

5037 fl. 36 fr.

120 fl. — fr.

b) Zimmerarbeit

5157 fl. 36 fr.

21081 fl. 52 fr.

5) Bettung

V. Das III. Arbeitsloos des Baubezirks G m ü n d.

Dasselbe beginnt bei Nr. 20 der XII. Stunde am westlichen Anfange des Ortes Porsch und endigt bei Nr. 100 der XII. Stunde in der Nähe des Wachthauses und ist 8000 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlage berechnet:

1) Erdarbeiten (inkl. allgemeiner Herstellung der Baustelle)

29448 fl. 16 fr.

2796 fl. 47 fr.

2) Stützmauern

3) Brücken und Durchlässe:

a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit.

14125 fl. 16 fr.

b) Zimmerarbeit

1532 fl. 20 fr.

c) Schmiedarbeit

10 fl. — fr.

d) Anstricharbeit

46 fl. 10 fr.

15713 fl. 46 fr.

4676 fl. 10 fr.

4) Straßenbauten

5) Fluß- und Uferbauten' und zwar: Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit

24748 fl. 45 fr.

24049 fl. 34 fr.

6) Bettung

VI. Das IV. Arbeitsloos desselben Bezirks beginnt bei Nr. 99 + 22 der XII. Stunde beim sogenannten Wachthaus und endigt bei Nr. 50 der XIII. Stunde beim Göppinger Weg zunächst oberhalb dem Sarenhof, und ist 8000 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlag berechnet.

1) Erdarbeiten (inkl. allgemeine Zubereitung der Baustelle)

29266 fl. 56 fr.

2) Brücken und Durchlässe:

a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit

19766 fl. 30 fr.

b) Zimmerarbeit

1187 fl. 4 fr.

3) Straßenbauten

4) Fluß und Uferbauten

5) Bettung (Beschotterung)

20953 fl. 34 fr.

1014 fl. 30 fr.

14541 fl. 5 fr.

16300 fl. —

VII. Das VI. Arbeitsloos des Baubezirks Aalen.

Dasselbe beginnt bei Nr. 124 der XX. Stunde und endigt bei Nr. 73 der XXI. Stunde auf dem Hüttenwerk Wasseralfingen, und ist incl. der Zweigbahn 12500 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschläge berechnet:

1) Erarbeiten incl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle	66668 fl. 10 fr.
2) Stützmauern, und zwar: Grab-, Maurer-, Steinhauer und Pflasterarbeit	3785 fl. 39 fr.
3) Brücken und Durchlässe:	
a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit	19681 fl. 3 fr.
b) Zimmerarbeit	309 fl. 17 fr.
c) Schindarbeit	115 fl. —
4) Straßenbauten	20105 fl. 20 fr.
5) Bettung	3449 fl. 46 fr.
Die Pläne, Voranschläge und Bedingnißhefte können bei den Bauämtern der betreffenden Bezirke eingesehen werden.	25483 fl. 7 fr.

Liebhaber zur Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abschreibungspreisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zu Arbeiten an der Remsbahn“
versehen, spätestens bis

Montag den 31 Oktober d. J. Mittags 12 Uhr,
bei der Unterzeichneten Stelle einzureichen.

Den 15 Oktober 1859.

K. Eisenbahnkommission.
Schwarz.

Ludwigsburg.

Bekanntmachung, betreffend die Aufnahme armer Verkrümmter in die orthopädischen Anstalten auf Staatskosten.

In die orthopädischen Anstalten zu Stuttgart und Cannstatt werden fortwährend an Verkrümmungen der Glieder, des Halses und der Wirbelsäule leidende Mittellose ganz oder theilweise auf Kosten des Staates aufgenommen; namentlich könnte Solchen, welche das 6 Lebensjahr erreicht, das 14. aber noch nicht überschritten haben, Aussicht auf baldige Aufnahme eröffnet werden.

Die gemeinschaftlichen Oberämter und die Oberamtsphysikate werden aufgefordert Vorstehendes in den Lokalblättern zu veröffentlichen und unter Hinweisung auf die Bestimmungen der Ministerialverfügung vom 23. Mai 1834 (Reg. Bl. S. 391) die dießfälligen Aufnahmegesuche bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Den 18. Oktober 1859.

K. Regierung des Neckarkreises.
Linden.

Waiblingen.

Diebstahl-Anzeige.

In der Nacht vom 20/21 d. M. wurde dem Christoph Schüle Krämer in Schwaibheim eingebrochen und aus dessen Gramladen Folgendes entwendet: 4 Pf. weißer Zucker, 4 Pf. Farinzucker, 5 Pf. gelber Candis, 4 Pf. Reis, 9 Pf. Lichter, 6 Pf. Seife, und zwischen 7 und 8 fl. Geld. Dieser Diebstahl wird behufs Entdeckung des noch unbekanntem Thäters hiemit veröffentlicht.

Den 23. Octbr. 1859!

K. Oberamtsgericht.

Act. B. L e n z.

Waiblingen.

Das Laub von dem Wasen wird nächsten Mittwoch Vorm. 11 Uhr auf dem Rathhaus verkauft.

Den 22. Okt. 1859.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Der Holzmacher Lohn-Accord wird am Montag d. 31 d. M. Vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus vorgenommen. Die verehrlichen Vorstände der Nachbar-Orte werden um Bekanntmachung ersucht.

Den 22 Oktober 1859.

Stadtschultheißen-Amt.

Waiblingen.
Das Befahren des Wegs zu dem neuen Kirchhof ist nur den anstößenden Güterbesitzern gestattet, Anderen namentlich Steinsuhrleuten aber bei 1 fl. Strafe verboten.
Den 22. Oktober 1859.

Stadtschultheißen-Amt.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.
Unterzeichneter verkauft folgende Güter!
2 1/2 Brl. 9 alte. Rh. im mittlen Grund, (Haberfeld.)
2 Brl. im schmalen Pfad, (Haberfeld.)
2 Brl. im Eisenthal, (Brach.)
Kaufsliebhaber können unter billigen Bedingungen täglich Käufe mit mir abschließen.
Andreas Pfander.

Waiblingen.
Die, meiner Tochter zugefallenen 2 Güterstücke, nemlich
ca. 2 B. Garten am Schmidemerweg,
2 — Aker am Rommelshäuserweg,
rechts mit Einfahrt,
werden am nächsten Freitag, Mittag 3 Uhr zum Verkauf gebracht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
S. F. Stüber, z. Pfug.

Waiblingen.
Drei halbe Morgen Wiesen werden zum Abgrasen verkauft durch
S. F. Stüber.

Waiblingen.
Eine schwarze Henne, ist verloren gegangen über jezige Besitzer wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung bei der Redaktion abzugeben.

Winnenden.
Lehrlings-Gesuch.
Einen wohlherzögönen Knaben nimmt in die Lehre
Däumler, Schloßer-Mst.

Waiblingen.
Ein schönes halbenaltes Läufereschwein hat zu verkaufen,
Wer sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Sehr schönes Schweine-Schmalz, Pfundweise zu 26 kr. verkauft
G. Pfleger.

Verschiedenes.
Stuttgart, Der Sommer ist für die Bienenzucht so überaus günstig gewesen, daß ein hiesiger Bienenzüchter von 9 Bökern mehr als 250 Pfund Honig erlammelt. Er kann das Facit noch nicht gut ziehen, da die Honigernte noch nicht ganz vollendet ist. Da das Pfund mit 36 — 40 kr. bezahlt wird, so ergibt sich eine so hübsche Rechnung, wie sie mancher Weingärtner aus einem Morgen Weinberg nicht erzielt hat. So günstig den Bienen der Sommer zu Arbeit war, so ungünstig scheint er ihnen zur Vermehrung gewesen zu sein; nur wenige Bölker kamen zum Schwärmen. Es wird zweckmäßig sein, solche Beispiele zu veröffentlichen, da sie auf die Verbreitung der Bienenzucht nur günstig einwirken können.

— Einen Beweis der Fruchtbarkeit dieses Jahres liefert das zweite Tragen von Früchten. So zeigt z. B. jetzt ein Obbaum in einem Garten an der Reibbahn zu Elberfeld zum zweiten Male Früchte und in einem anderen Garten am Arenenberg sind zum zweiten Male Birnen gewachsen, die schon ungefähr 2 Zoll lang und ein ungefähres Gewicht von 3 Loth haben.

Auflösung des Räthfels in Nr. 83.
Mode—Ddem—Dde.

Waiblingen.
Fabrikverkauf.
Aus der Verlassenschaft des verstorb. Gerichts-Notar Wagner hier, wird am nächsten Freitag den 28. d. Mts.

Morgens 8 Uhr
in der Behausung des Zimmermeisters
Ghmann zur öffentlichen Versteigerung
gebracht:
Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr
durch alle Rubriken, Schreinwerk, allerlei
Hausrath, ungefähr 1 Ctr.
1857ger Wein und 1 Quantum
spaltenes Brennholz.
Hiezu werden Kaufsliebhaber
eingeladen.
Den 25 Oktober 1859.

R. Gericht Notariat
W. Mayer.